

Sterbende wohnungslose Menschen begleiten

Kooperation von Wohnungslosenhilfe und hospizlichen und palliativen Angeboten

Angelika Behm

Bundestagung 2017 der BAG Wohnungslosenhilfe

17.11.2017

Drei Thesen

1. Voraussetzung für die Etablierung einer Sterbekultur in der Wohnungslosenhilfe ist die eigene Auseinandersetzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungslosenhilfe und der Hospiz- und Palliativeinrichtungen können voneinander lernen und profitieren
3. Für die Begleitung schwerkranker und sterbender wohnungsloser Menschen ist ein gutes Netzwerk unabdingbar